

Jesus spricht über Schuldgefühle, Selbstnachsicht & Wohlstand

11. März 2018 - Worte von Jesus and Schwester Clare

Clare begann... Süßer Jesus, wie kann ich Dir jemals für Deine Güte und Gnade danken? Danke Dir, Herr. Nun, liebe Herzbewohner, als ich ins Gebet kam, sah ich, wie der Herr eine Schriftrolle in Seiner linken Hand hielt und ein Streichholz in Seiner Rechten. Und Er zündete damit die Schriftrolle an und verbrannte sie. Ich dachte... 'Uh oh...' Aber Er gab mir zu verstehen, dass es mit den Blumen zu tun hat. Jedes Jahr im Frühling fühle ich dieselbe Versuchung - und heute Abend gab ich nach. Ich kam mit Schuldgefühlen vor den Altar. Ich wollte beten, wusste aber, dass ich es ziemlich vermasselt habe und ich hoffte, dass Er eine Ausnahme machen würde und ich sie behalten darf. Ich bestellte einige Samen und ein paar kleine Pflanzen bei Amazon und ich wusste, dass wenn er mir nicht barmherzig sein würde, dass ich die Bestellung noch heute storniere. Ich habe Seine Reaktion wirklich nicht erwartet.

Also fragte ich... 'Was verbrennst du da, Herr?' (Ganz klar wissend, dass ich töricht war...)

Jesus begann... "Deine Liste mit all den Dingen, für die du dich schuldig fühlst. Ich habe deine Schuldgefühle so satt, Clare. Es gibt Meinen erlaubten Willen und Meinen perfekten Willen. Darf Ich sagen, dass du manchmal zu schwach bist, um in Meinem perfekten Willen zu leben? Und heute Abend habe Ich dir Meine Barmherzigkeit geschenkt. Denn du hast Mir treu und durch viele Prüfungen hindurch gedient - und diese Blumen sind Mein Geschenk für dich. Darum habe Ich dir gesagt, du sollst zurückgehen und die Lilien bestellen. Ich wusste, dass du sie für Mich aufgegeben hast, aber jetzt schenke Ich sie dir."

"Es gibt Zeiten im Leben einer Seele, wo sie nach Barmherzigkeit ruft... Wie das Sprichwort sagt... 'Man kann einen Bogen spannen, bis er bricht.'"

"Viele Meiner Heiligen hatten Gärten, die sie pfligten; Viele hatten auch Kerker, wo Meine Gegenwart ihr einziger Trost war. Für Jedes Einzelne bestimme Ich, was in der jeweiligen Jahreszeit ihres Lebens richtig ist. Einige rudern das Boot, Andere sitzen daneben, essen Honigkuchen und genießen die Fahrt. Alle haben eine Zeit und einen Zweck. Die Blumen sind Mein Geschenk an dich, Geliebte. Das Pergament waren jene Dinge, für welche du dich schuldig fühlst."

"Jetzt bitte Ich dich, dass du in dein einfaches Gebetsleben und in die Anbetung zurückkehrst und Meine Schafe fütterst, im Bewusstsein, dass Ich dich ganz fest liebe, Clare. Obwohl du auf diese einfachen Vergnügen verzichtet hast über Jahre hinweg - DIESES Jahr will Ich, dass du sie (die Blumen) hast und sie mit Mir zusammen genießt. Ohne Schuldgefühle, die über deinem Kopf hängen."

(Clare) Ich weiss nicht was ich sagen soll, Herr! Ausser ein paar kleine Dankestränen für Deine kostbare Gnade.

(Jesus) "Ich möchte, dass du sie pflanzt und weisst, dass dies ein Frühling ist in deinem Leben. Dies ist die Zeit, um in deine Wünsche einzutreten, Mich zu erfreuen, denn Ich bin mit dir und Niemand wird Mich daran hindern, dir diesen Segen zu gewähren. Niemand wird ihn blockieren und Niemand wird ihn dir stehlen."

"Bete aber für deine Feinde; sie haben nichts Anderes getan, als dich und alles, wofür du stehst, zu verfluchen. Doch Ich bin dabei, sie zu entwaffnen und wie jämmerlich sie sein werden, jämmerlich genug, dass sie deine Gebete nötig haben. Ich ermahne dich eindringlich, Meinen Vater um ihre Erlösung zu bitten. Wie sehr Ich Mir wünsche, ihnen barmherzig zu sein!"

(Clare) Wie ihr wisst, hat Er mit uns sehr viel über die Gebete für unsere Feinde gesprochen. Und sogar für Jene, die die kleinen Kinder quälen und Kinderhandel betreiben. Der Herr will ihre Seelen retten. Die gehandelten Kinder werden errettet, aber für Jene, die mit ihnen handeln und sie quälen, gibt es keine Hoffnung ohne unsere Gebete. Ich antwortete... 'Ja, Herr. Ich werde beten. Aber ich bitte Dich, mich daran zu erinnern?'

(Jesus) "Das werde Ich. Du hast lange und hart gekämpft. Nicht, dass die Zukunft einfach wird, aber sagen wir mal, sie wird nicht die gleichen Hindernisse beinhalten, denen du in den letzten beiden Jahren begegnet bist. Alle von euch, Meine treuen Herzbewohner und Fürbitter. Die Kämpfe auf dieser Erde sind lang und hart. Da gibt es Zeiten in welchen Ich euch wirklich gerne beiseite hole, damit ihr euch erholen könnt und es euch möglich ist, weiter zu machen, ohne dass ihr euch den ganzen Tag mit Kämpfen erschöpfen müsst."

"Ich möchte auch, dass ihr versteht, dass es Zeiten gibt, wo Dinge, die zuvor nicht erlaubt waren, für eine Jahreszeit erlaubt sind. Ich härte euch Alle ab gegenüber eurem eigenen Willen und während ihr lernt, euch besser zu disziplinieren und euch mehr auf Mein Herz und Meine Arbeit zu fokussieren, kann Ich euch mit einigen Dingen vertrauen, die euch normalerweise in die falsche Richtung führen könnten."

"Aber ihr müsst immer vorsichtig sein, denn Selbstnachsicht führt immer zu mehr Selbstnachsicht. Ihr wisst, dass 'das Auge mit sehen niemals zufrieden gestellt ist, noch ist das Ohr befriedigt mit hören.'" Prediger 1:8

"Und dies ist, wie die wohlhabende Stadt Laodizea der Glaubens-Abtrünnigkeit und Lauheit verfiel. Aus diesem Grund habe Ich euch gesagt, dass die grössten Herausforderungen mit dem Wohlstand kommen werden, da der Mensch dazu neigt, sich in alles Vergängliche zu verlieben und dem Wind nachzujagen. Er ist gut bewaffnet, wenn er sich im Krieg befindet, aber die echte Gefahr kommt in den Friedenszeiten."

"Meine Lieben, es ist nicht Mein Wunsch, euch etwas zu entziehen. Ihr befindet euch im Krieg um eure Seele und um die Seelen eurer Kinder. Und aus diesem Grund müsst ihr mit der einen Hand bauen und mit der Anderen das Schwert halten. Ihr müsst wachsam sein, denn der Feind versucht immer ganz langsam und unmerklich eure Neigungen auf jene Dinge zu richten, die eure Fähigkeit schwächen werden. ein aufrichtiges Leben zu führen."

"Wenn der Krieg vorbei ist und ihr mit Mir im Himmel seid, werdet ihr sehen, wie sehr Ich euch in Wirklichkeit liebe, wie sehr Ich Mich sehnte, euch die auserlesensten Gaben auf der Erde zu schenken, doch Ich tat es nicht, weil Ich wusste, dass sie euch vom Kurs wegführen und euch unachtsam machen würden, während der Feind heimlich versuchen würde, euch in den Ruin zu treiben. Er arbeitet in kleinen Schritten, Dinge, die ihr nicht bemerkt. An einem Tag braucht ihr dies, am Nächsten das und am Übernächsten braucht ihr mehr und immer mehr... bis euer Leben komplett mit Eitelkeiten angefüllt ist und ihr Mir nicht mehr dient und auch nicht mehr dienen wollt. Nein, ihr wollt viel lieber eure Spielzeuge genießen."

"Kein Soldat verwickelt sich in zivile Angelegenheiten. Wenn er es tut, kann er seine Verantwortung nicht mehr tragen. Es ist ziemlich das Gleiche mit euch. Je mehr ihr in zivile Angelegenheiten verwickelt seid, umso weniger seid ihr in der Lage, aufmerksam und auf der Hut zu sein. Und umso wahrscheinlicher ist es, dass ihr abfällt, um in den Eitelkeiten der Welt zu schwelgen, während der Feind damit beschäftigt ist, eure Familie und Jene, die ihr liebt, zu verführen, genauso wie ihr die Armen dieser Erde vernachlässigt, die Ich erschuf, um in euren Herzen Liebe und Barmherzigkeit hervorzurufen. Die Armen sind in der Tat Mein Geschenk an euch, damit ihr Meinem Vater im Himmel ähnlicher werden könnt."

"Oh ja! Wenn ihr in den Himmel kommt und den Ort seht, den Ich für euch vorbereitet habe, wird dies jenseits eurer wildesten Träume sein - es wird euch so behagen, wie ihr es niemals zu träumen gewagt habt. Dies ist, weil ihr dort sicher seid vor dem Feind. Ihr seid beschützt. Und all jene wunderschönen Dinge in der Schöpfung, die Ich wirklich zu eurem Vergnügen erschaffen habe, werden euch in einer Art umgeben, wie ihr es niemals für möglich hieltet."

"Ja, Ich wiederhole Mich. Ich sage es immer wieder... Das Auge hat nicht gesehen, das Ohr nicht gehört, noch ist es in das Herz des Menschen eingedrungen, was Ich für Jene vorbereitet habe, die Mich lieben."

"Seht ihr also? Ich bin nicht jener grausame Aufseher, wie Satan Mich gerne aussehen lassen würde. Nein, Ich bin ein wachsamer Vater, der die Gefahren kennt, die hinter Allem verborgen sind, was euch anzieht. Und als ein guter Vater bilde Ich euch aus, um euch von diesen Gefahren fernzuhalten."

"Nun, Meine Liebe - um zurück zu kommen zu dir und zu deiner Liebesaffäre mit den Blumen. Ich habe Blumen erschaffen, um dir eine Freude zu bereiten. Erkenne, dass Ich dich von diesen Dingen zurückhalte, weil es gesünder ist für dich. Und doch gibt es eine Zeit, sie zu genießen. Vergiss einfach nicht, auf der Hut zu sein, damit dich der Feind nicht mit noch mehr Schönheit wegziehen kann."

"Denn du weisst ganz genau, Clare, dass die ganze Schönheit, nach welcher sich dein Herz jemals sehnen sollte, ist, in Meinen Armen zu sein, in Meine Augen zu schauen und die Worte zu hören 'Ich bin glücklich mit dir'. Dies sind die Dinge, die dir der Feind nicht wegnehmen kann, Meine Liebe. Diese Beziehung besteht für immer, blüht für immer, verströmt für immer einen wohlriechenden Duft und bringt für immer Früchte hervor. Komm also in Meine zärtlichen Arme, Clare und genieße die Lilien."